

ANTRAG ZUR AUFNAHME EINES KINDES IN EINE TAGESEINRICHTUNG ODER TAGESPFLEGE
- BEDARFSERMITTLUNG

Gemeinde Letschin
Kitaverwaltung
Bahnhofstraße 30 a
15324 Letschin

Eingangsstempel

Angaben zum Kind /er, für das die Betreuung beantragt wird:

Name, Vorname des Kindes	Geburtsdatum
Anschrift:	

Angaben zu allen weiteren unterhaltsberechtigten Kindern:

	Name, Vorname	Geburtsdatum	Besucht das Kind eine Kita?	Lehrling ja/nein	Höhe des Einkommens
1.			<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
2.			<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
3.			<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		

Angaben zur Familiensituation

Verheiratet alleinerziehend Lebensgemeinschaft

Angaben zu den Erziehungsberechtigten/ Personensorgeberechtigten

	Name, Vorname	Geburtsdatum	Telefonnummer
			Privat / dienstlich
Vater			
Mutter			

Ich/ wir wünsche/n für mein/ unser Kind

die Betreuung in einer Kindertagesstätte Tagespflege

Name der Einrichtung: _____

Die Betreuung wird benötigt ab: _____

Angabe zum Betreuungsbedarf

Alter des Kindes
 0 – 3 Jahre 3 Jahre bis zum Schuleintritt Integriertes Tagesbetreuungsangebot

Ich/ wir wünsche/ n folgende Betreuungszeit:

	unter dem Rechtsanspruch	Mindestbetreuungszeit	Längere Betreuungszeit
Kinderkrippe		<input type="checkbox"/> bis 6 Stunden	
Kindergarten		<input type="checkbox"/> bis 6 Stunden	
Integrierte Tagesbetreuung (VHG)		<input type="checkbox"/> bis 4 Stunden	
Frühbetreuung	<input type="checkbox"/>	Spätbetreuung	<input type="checkbox"/>

Wird eine verlängerte Betreuungszeit, eine Betreuung für ein Kind im Alter bis zum vollendeten **1. Lebensjahr** gewünscht ist als Anlage die Bescheinigung des Arbeitgebers/ der Agentur für Arbeit oder Aus- und Weiterbildungsträgers zur Vorlage der Gemeinde Letschin vorzulegen. Mir / uns ist bekannt, dass ein Betreuungsbescheid mit einer Festlegung der täglich vereinbarten Betreuungszeit Voraussetzung zur Aufnahme des Kindes/der Kinder in die Kindereinrichtung ist und dass mit der Aufnahme die Beitragspflicht entsprechend der gültigen Berechnungsgrundlagen entsteht.

Ich /wir verpflichte/n mich/uns eine ordnungsgemäße Verdienstbescheinigung und Ergänzungsblatt zum Einkommen unverzüglich dem Träger der Kindereinrichtung zuzustellen.

Wird ein Abbuchungsauftrag gewünscht? ja nein

Als Anlage ist das ausgefüllte SEPA-Lastschriftmandat der Gemeinde Letschin vorzulegen.

Mit Ihrer Unterschrift bestätigen Sie die Kenntnisnahme der Information zur Verarbeitung personenbezogener Daten durch die Gemeinde Letschin.

Datum

Unterschrift eines Erziehungsberechtigten/ Personensorgeberechtigten

Allgemeine Informationen zur Verarbeitung von personenbezogener Daten durch die Gemeinde Letschin

gemäß Artikel 12 bis 22 und 34 der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

Die vorliegende allgemeine Information zur Verarbeitung personenbezogener Daten gibt Auskunft über die informationspflichtigen Angaben, die für alle Verarbeitungstätigkeiten der Verantwortlichen zutreffend sind. Sie gilt für spezifische Verarbeitungstätigkeiten in Verbindung mit den jeweiligen ergänzenden Informationen zur Verarbeitungstätigkeit, insb. zu den Punkten 1.2, 2 bis 8 dieser Information.

1. **Kontaktdaten**

1.1 Verantwortliche

Verantwortliche für die Datenverarbeitung im Sinne des Art. 4 Nr. 7 DSGVO ist die

Gemeinde Letschin
Der Bürgermeister
Bahnhofstraße 30a, 15324 Letschin
Telefon: (033475) 6059-0

1.2 Bestimmte Stelle

Zweckmäßigerweise werden personenbezogene Daten durch eine bestimmte Stelle innerhalb der Behörde, der eine Aufgabe zugewiesen ist, verarbeitet. Die Kontaktdaten der bestimmten Stelle sind der jeweils zutreffenden ergänzenden Information zur Verarbeitungstätigkeit zu entnehmen.

1.3 Datenschutzbeauftragter

Der Verantwortliche hat einen Datenschutzbeauftragten gemäß Art. 37 DSGVO benannt:

Datenschutzbeauftragter der Gemeinde Letschin
Bahnhofstraße 30a, 15324 Letschin
Telefon: (033475) 6059-30
E-Mail: datenschutz@letschin.de

2. **Zweckbestimmung und Rechtsgrundlagen**

Der Zweck, einschließlich der jeweiligen Rechtsgrundlage, zu denen die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, ergibt sich aus der ergänzenden Information oder dem Verzeichnis (Art. 30 DSGVO) zur Verarbeitungstätigkeit bei den Stellen nach Pkt. 1.2 bzw. 1.3. Sofern der Verantwortliche Daten zu einem anderen als dem ursprünglich angegebenen Zweck verarbeiten möchte, wird die betroffene Person nach den Maßgaben des Art. 13 (3) DSGVO informiert.

3. **Erhebung von Daten bei Dritten**

Grundsätzlich erhebt die Verantwortliche personenbezogene Daten bei der betroffenen Person. Erhebt die Verantwortliche ausnahmsweise Daten bei Dritten, wird die betroffene Person nach den Maßgaben des Art. 14 DSGVO einschließlich der Quellenangabe informiert.

4. **Pflichten zur Bereitstellung personenbezogener Daten**

Ob besondere Pflichten zur Bereitstellung personenbezogener Daten für die betroffene Person bestehen und die Folgen der Nichtbereitstellung sind der ergänzenden Information zur Verarbeitungstätigkeit zu entnehmen.

5. **Datenübermittlungen**

Die Verantwortliche übermittelt personenbezogene Daten ausschließlich auf Grundlage gesetzlicher Bestimmungen oder mit Einwilligung der betroffenen Person. Übermittlungen personenbezogener Daten sowie die Empfänger*innen oder deren Kategorien einschließlich Angaben zu Übermittlungen an Drittländer sind der ergänzenden Information zur Verarbeitungstätigkeit zu entnehmen.

6. **Speicherfristen**

Die Verantwortliche wird personenbezogene Daten nur so lange speichern, wie dies für die Erreichung des unter Punkt 2 genannten Zwecks erforderlich ist oder gesetzliche Aufbewahrungsfristen eine Speicherung vorschreiben. Erläuterungen können der ergänzenden Information zur Verarbeitungstätigkeit entnommen werden.

7. **Betroffenenrechte**

Sofern nicht besondere Vorschriften entgegenstehen, werden der betroffenen Person nachfolgende Betroffenenrechte eingeräumt, die (ausg. Punkt 7.5) zweckmäßigerweise bei der unter Punkt 1.2 oder, sofern diese nicht bekannt ist, bei der unter Punkt 1.3 benannten Stelle geltend zu machen sind.

7.1 Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung

Jede betroffene Person hat

- neben dieser allgemeinen und der ergänzenden Informationen zur Verarbeitungstätigkeit nach Art. 15 DSGVO einen individuellen Auskunftsanspruch über ihre durch die Verantwortliche verarbeiteten personenbezogenen Daten, insb. über deren Inhalt sowie individuelle Angaben zu den Punkten 2 bis 7 dieser allg. Information,
- nach Art. 16 DSGVO das Recht, von der Verantwortlichen die Berichtigung von unrichtigen oder die Ergänzung von unvollständigen personenbezogenen Daten zu verlangen,
- den Anspruch, die Verantwortliche zur Löschung der betreffenden personenbezogenen Daten nach Art. 17 DSGVO aufzufordern und
- unter den Voraussetzungen des Art. 18 DSGVO das Recht, die Einschränkung der Datenverarbeitung zu fordern.

7.2 Widerspruch

Die betroffene Person kann aus Gründen einer besonderen Situation der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten zur Aufgabenerfüllung nach Art. 6 (1) Buchstabe e DSGVO widersprechen, sofern die Verantwortliche keine schutzwürdigen Gründe für eine weitere Verarbeitung nachweisen kann.

7.3 Datenübertragbarkeit

Erfolgt die Verarbeitung mithilfe eines automatisierten Verfahrens auf Grundlage einer Einwilligung der betroffenen Person, so hat sie das Recht, die Bereitstellung ihrer Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu verlangen.

7.4 Widerrufsrecht

Sofern die Verarbeitung von personenbezogenen Daten auf der Einwilligung der betroffenen Person beruht, hat sie das Recht, diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Die betroffene Person wird mit der Einwilligung über das Widerrufsrecht und die Art und Weise, wie dieser erfolgen kann, informiert.

7.5 Beschwerderecht

Jede betroffene Person hat das Recht, sich über Verletzungen des Datenschutzrechts bei nachfolgender Behörde zu beschweren:

Landesbeauftragte für den Datenschutz Brandenburg
Stahnsdorfer Damm 77, 14532 Kleinmachnow
Telefon: (033203) 356-0, Fax: (033203) 356-49
E-Mail: poststelle@lda.brandenburg.de
Internet: www.lda.brandenburg.de

8 **Benachrichtigung bei Verletzung des Datenschutzes**

Bei Verletzung des Datenschutzes erfolgt durch die Verantwortliche eine Meldung an die zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde. Hat die Verletzung ein hohes Risiko für die persönlichen Rechte und Freiheiten einer natürlichen Person zur Folge, benachrichtigt die Verantwortliche die betroffene Person darüber.